

Bahnstadt info

Infobrief des Stadtteilvereins Bahnstadt e.V.

Nr. 78 | 11.7.2019

Jeden Freitag 14 bis 19 Uhr Wochenmarkt auf dem Gadamerplatz!

Mitgliedertreff am 11.7.

Unser nächster Mitgliedertreff findet am Donnerstag, den 11. Juli um 20 Uhr im Bürgerhaus Gadamerplatz statt. Bei schönem Wetter sind wir draußen zu finden. Der Mitgliedertreff ist für alle Mitglieder des Bahnstadtvereins und die, die es werden wollen. Wir sorgen für Knabbereien und Getränke gibt es zum Selbstkostenpreis.

Grupo de Encontro am 12.7.

Das Mannheimer Kollektiv Grupo de Encontro trifft sich regelmäßig, um den Samba der brasilianischen Hinterhöfe zu zelebrieren: Klassiker der brasilianischen Folklore von Cartola, Sergio Mendes, Leci Brando. 12. Juli um 20 Uhr im TANKTUM. Tickets 14/10 € im Ticketshop www.reservix.de

Demo „Sperrung des Langen Anger“ am 15.7.

Für den 15. Juli um 15:30 Uhr am Gadamerplatz ruft ein Gruppe von Eltern zu einer Demo für die Sperrung des Langen Anger auf. Sie fordert eine konsequentere

Aus Sommerfest wird Bahnstadtfest - am 20. Juli!

Am 20. Juli geht's wieder rund auf dem Gadamerplatz, zuerst mit einem Kinderflohmart zwischen 11.30 und 14.30 Uhr, dann mit dem Bahnstadtfest von 14 bis 22:30 Uhr. Viele Helfer haben es wieder möglich gemacht - DANKE! sagt Dr. Norbert Rau

Jahrelang hieß es „Sommerfest“, aber ab diesem Jahr heißt es „Bahnstadtfest“. Sommerfest kann jeder, aber das Bahnstadtfest am 20. Juli ist einmalig, ebenso wie die Bahnstadt einmalig ist, die in diesem Sommer 10 Jahre alt wird. Also genug Grund zum Feiern und Grund genug für Oberbürgermeister Prof. Dr. E. Würzner, um 17 Uhr die dann schon seit drei Stunden Feiernden feierlich mit einem Grußwort zu erfreuen.

Den Anfang macht nämlich schon um 14 Uhr der Kinderchor „Die kleine Bimmelbahn“ unter Leitung unserer Vereinsmitglieder Christian Lipponer und Sabrina Nunzi, bevor Dieter Bartmann, der Vorsitzende des Stadtteilvereins Bahnstadt e.V. das Bahnstadtfest offiziell eröffnet. Danach geht es alle Viertelstunde Schlag auf Schlag: Zuerst der Grundschule-Bahnstadt-Song mit den Schülern und Schülerinnen der Grundschule, dann westafrikanische Rhythmen, von den Trommelkids Sunacraft auf Djembetrommeln gespielt, die Cool Caps der Modern Music School, die Smiley Voices (Grundschulchor der F+U), sommerliche Jazzstücke mit TukZwo alias Kai Rast und Tilmann Kiessling, und instrumentale Gitarrenmusik mit Ebert und Berninger. Dann, etwa um 16:30 Uhr haut die Taiko-Trommelgruppe auf die Pauke, genauer gesagt auf japanischen Trommeln, als hörgewaltiges Entrée für die darauf folgenden Grußworte des Oberbürgermeisters.

Nach der Begrüßung stimmt die CALISTHENICS Le Parkour-Sportgruppe des TB Rohrbach e.V. zum

Bahnstadtlauf der Kinder (ab 18 Uhr) und der Erwachsenen ab 18:30 Uhr mit einer Showeinlage sportlich ein. Der Bahnstadtlauf findet bereits zum 4. Mal statt und wird vom Stadtteilverein Bahnstadt e.V. in Kooperation mit dem Heidelberger HTV organisiert. In Runden à 2,5 km geht es entlang der Promenade am Feldrand, vorbei an der Schwetzingen Terrasse, um die Kindertagesstätte, über den Langen

die Siegerehrung. Wegen des 10jährigen Jubiläums der Bahnstadt wird es für die Sieger des 10-km-Laufs ein Preisgeld geben, für die Sieger über 5 km attraktive Wertgutscheine.

Soviel zum Programm. Die Musik geht aber auch an den Ständen mit Speisen und Getränken ab. International wie die Bewohnerschaft der Bahnstadt ist das kulinarische Angebot: Japanische Köstlichkeiten, ugandische Spezialitäten, französische Crêpes, Bratwurst und Steaks, deutsches Bier, italienischer Wein. Und zur heißen Musik bietet die Freiwillige Feuerwehr Pfaffengrund, die mit mehreren Großfahrzeugen präsent sein wird, Abkühlung aus dem Schlauch an. Für Kinder, die nach dem bereits um 11:30 Uhr beginnenden Kinderflohmart noch nicht müde sind, gibt's Spielmobil, Basteln und Malen, Kinderschminken und Riesenhüpfburg. Auch mit den beliebten kleinen Feuerwehrautos können sie fahren. Und in der Zwischenzeit können sich die Älteren zum Thema Elektromobilität informieren oder ganz einfach mal schauen, was die Gewerbetreibenden der Bahnstadt so zu bieten haben.

Parken ist - es hat sich herumgesprochen - ein Problem in der Bahnstadt. Dafür können aber diejenigen, die mit dem Fahrrad kommen, sowohl einen Radcheck als auch eine polizeiliche Radcodierung bekommen, auch das bietet das Bahnstadtfest an. Und der VRN pendelt zwischen 13 und 20 Uhr mit der historischen Straßenbahn zwischen Bismarckplatz und Gadamerplatz kostenlos! (nr)



Anger und um den Festbetrieb auf dem Gadamerplatz und der Pfaffengrunder Terrasse. Die Strecke wurde 2019 weiter optimiert und ist damit noch schneller geworden - eine kostenlose Massage der beanspruchten Muskeln gibt's durch die Firma Physiocircle, und die Stadtwerke Heidelberg werden die Läufer mit Wasser versorgen. Zeitgleich mit dem Bahnstadtlauf spielt ab 18:30 Uhr auf der „Offenen Bühne“ die Abendband Eightbackthirty bis zum Ende des Festes um 22:30 Uhr. Dazwischen gibt es um 20 Uhr

Geschwindigkeitskontrolle, bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung, sichere Straßenübergänge sowie Stärkung von Bus, Bahn, Fahrrad- und Fußgängerverkehr.

Kinderflohmärkte am 20.7.

Der Freundeskreis der Grundschule Bahnstadt veranstaltet am 20. Juli von 11:30 bis 14:30 Uhr auf dem Gadamerplatz einen Kinderflohmärkte.

Bahnstadtfest am 20.7.

Das diesjährige Bahnstadtfest findet am Samstag, 20. Juli 2019 von 14 bis 22:30 Uhr, also am Jahrestag des ersten Spatenstichs unter dem Motto „Zehn Jahre Bahnstadt“ statt. Am Nachmittag bietet die offene Bühne ein attraktives Programm, am Abend spielt die Band Eightbackthirty. Auf dem Gadamerplatz gibt es Info Stände, Flohmarkt, alles rund ums Fahrrad (u.a. Kleinreparaturen, Codierung), Riesenhüpfburg, Spiele und Essens- und Getränkeangebote. Zu Gast ist in diesem Jahr OB Prof. Dr. Würzner. Siehe Artikel auf der ersten Seite.

4. Bahnstadtlauf am 20.7.

Am 20. Juli wird zum vierten Mal der Bahnstadtlauf im Rahmen des Bahnstadtfestes stattfinden. Der Lauf beinhaltet einen 5 und 10 km Lauf sowie einen Kinder- und Schülerlauf von 1,3 km. Dieses Jahr wird das Starterfeld von Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner gestartet. Anmeldung unter <https://www.bahnstadt.net/bahnstadtlauf.html>

Fußballschule für Grundschulkindern vom 19. bis 23.8.

Die MOSAIK Kirche für Heidelberg bietet

Schon mal eine Baumscheibe adoptiert?

Kann Bahnstadt noch schöner? Wir meinen **JA!** Schauen Sie sich in ihrer Wohnstraße einmal um. Sehen die Baumscheiben so gepflegt aus wie auf Bild 1? Oder etwa so wie auf den Bildern 2 und 3? Wenn Sie das Aussehen der letzteren ebenfalls stört, dann adoptieren Sie doch ganz einfach eine Baumscheibe, pflegen sie diese oder gestalten Sie sie neu nach ihren eigenen Vorstellungen! So geht's: Suchen Sie sich eine Baumscheibe aus. Schicken Sie eine WhatsApp mit einem Foto, der genauen Lage und

Ihrem Namen an 01726375686. Für die Lagebeschreibung nennen Sie am besten den Straßennamen und zählen die Baumscheiben durch wie bei der gängigen Hausnummerierung, nämlich links ungerade, rechts gerade. Wenn Sie uns dann noch ein „Foto danach“ schicken, helfen Sie uns bei der Dokumentation.

Übrigens, das Landschaftsamt ist unterrichtet und einverstanden. Es bittet aber um Beachtung folgender Punkte:

Bereits angelegte Baumscheiben sollen nicht umgestaltet, können aber

gepflegt werden - siehe Bild 1. Nicht angelegte Baumscheiben können nach eigenen Vorstellungen gestaltet werden - siehe Bilder 2 und 3. Bei der Bepflanzung bitte beachten, dass das Landschaftsamt jeden Baum mit ca. 200 Litern Wasser pro Woche gießt. Das ist meist ein kräftiger Strahl aus dem Wassertank...

Lust auf Gärtnern? Viel Spaß! (uf)

Tigermücken lieben stehende Wässer...

...die Bahnstädter hingegen Themenabende. Denn mehr als 50 Interessierte bissen an und kamen zum Themenabend „Vorkommen und Bekämpfung der asiatischen Tigermücke in der Bahnstadt“.

Der Biologe und Privatdozent Dr. Norbert Becker und sein wissenschaftlicher Kollege Julian Vahl machten ihren Vortrag anschaulich nicht nur mit Bildern, sondern auch mit lustigen Kommentaren. Die ursprünglich aus Südostasien stammende Tigermücke, *Aedes albopictus*, eine potente, invasive tagaktive und aggressive Stechmückenart, ist als Überträger von Krankheitserregern, wie z.B. dem Zika-Virus, dem Chikungunya-Virus und dem Dengue-Virus bekannt. Durch den internationalen Warenhandel und durch Reiseaktivitäten per Flugzeug, Schiff oder Zug wurde die Tigermücke in den 90er Jahren nach Europa eingeschleppt.

Tigermücken lieben Altreifen. Oft werden Eier zusammen mit Reifen in andere Staaten exportiert; auch im Freien gelagerte Altreifen sind als Regenwasserreservoir geeignete Eiablagestellen. Nach den ersten Funden im südlichen Bereich der Oberrheinebene wurden sie im Jahr 2015 auch in Heidelberg gesichtet. Seit Anfang des Jahres existieren auch Vorkommen der asiatischen Tigermücke in der Bahnstadt, z.B. in der Gartenanlage der Speyerer Schnauz.

Die 3-10 mm große Stechmückenart wurde dort z.B. in Blumentopf-Untersetzern, Wassertonnen oder Überläufen (Gullis) oder Blumen gesichtet und von den Stechmückenexperten mit Proteintabletten oder CO²-Fallen bekämpft. Oftmals ist so ein Mückenexpertenleben gar nicht so



Grundschulkindern (5 bis 10 Jahre alt) in den Sommerferien eine kostenlosen Fußballschule in der Bahnstadt an: 19. bis 23. August von 10 bis 12 Uhr. Treffpunkt: Gadamerplatz. Anmeldung: Anmeldung@mosaikhd.de. Getränke müssen mitgebracht werden.

MS Wissenschaft 28.8.-1.9. in Heidelberg

Das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft legt auf seiner Tour durch 27 Städte in Deutschland vom 28. August bis 1. September 2019 in Heidelberg an. Auf dem 100 Meter langen Binnenfrachtschiff geben Exponate direkt aus der Forschung Einblicke in die praktische Entwicklung und Anwendung von künstlichen Intelligenzen. Der Eintritt ist frei. Beim Dialog an Deck am 3. September ab 18 Uhr findet eine Diskussion rund um künstliche Intelligenzen gemeinsam mit Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft statt.

Musik und Architektur am 27.9.

MUSIKtektur / ArchitekTON - Eine musikalische ArchitektTour durch Parallelwelten heißt das Programm des Gitarristen Peter Böhmer, der im Hauptberuf Architekt ist und die erstaunlich vielen Gemeinsamkeiten dieser beiden Künste beleuchtet. Er führt auf unterhaltsame Weise in die Welt der (nicht nur) klassischen Gitarrenmusik ein und erläutert an zahlreichen Beispielen aus 3 Jahrhunderten mit welchen „Bausteinen“ Tonbaumeister ihre Musik gefügt haben. Am 27. September um 20 Uhr im Bürgerhaus am Gadamerplatz. Eintritt frei, Spenden erbeten. Ein Event von BahnstadtLive

ungefährlich: „So wurde ich in den 70er-80er Jahren auch schon bei der Aufstellung von CO²-Mückenfallen von einem Polizeikommando beobachtet und als RAF-Verdächtiger vernommen - echt schräge Aktion“ schmunzelt Norbert Becker. Die Tigermückenpopulation konnte durch die Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Stechmückenplage (KABS) e.V. drastisch gesenkt werden. So wurde bereits im Jahr 2005 ein Überwachungsprogramm entlang der Autobahnen (A5, A8 und A61) und an weiteren potentiellen Einschleppungsorten in Südwestdeutschland erfolgreich eingeführt. Mit Unterstützung des Umweltministeriums, des Umweltbundesamts und der Landesanstalt für Umwelt in Karlsruhe konnten die Maßnahmen ausgebaut und intensiviert werden.

Auch bei uns in der Bahnstadt (in der Gartenanlage der Speyerer Schnauz) hat sich die Situation wieder entspannt: Von den anfangs 150 Beständen (Eier, Larven und Puppen) sind innerhalb von wenigen Tagen nur noch ein Drittel und weniger übrig geblieben. Am Ende wollten die Zuhörer selbst aktiv werden. Die beiden Experten dazu: Augen auf! Ist es wirklich eine Tigermücke? Wenn ja: Verdachtsfälle frühzeitig melden, damit mögliche Ausbreitungsherde frühzeitig erkannt und zeitnah reagiert werden kann. Gibt es eigentlich eine Tigermücken-App wollte ein Zuhörer wissen? Sind wir dran - kommt! Kam es als Antwort zurück. Insgesamt war der Themenabend ein voller Erfolg. Vorstandskollegin Heike Rempelberg hatte ein feines Gespür, wo den Bahnstädtern der Schuh drückt. Klasse und weiter so! (th)

Kulinarisch durch die Bahnstadt spaziert

Ein interessiertes Grüppchen traf sich trotz großer Hitze, um gemeinsam einen „kulinarischen Spaziergang“ durch verschiedene Restaurants und Geschäfte zu erleben.

Die erste Station war die Bäckerei Laib & Leben. Bei Brezeln, Kuchen und erfrischenden Getränken kamen wir ins Gespräch und wären sicher noch sitzen geblieben, wäre nicht der nächste Halt schon eine halbe Stunde später geplant gewesen.

In der Alge erklärte uns der Koch die Besonderheiten und Schwierigkeiten eines veganen Restaurants. Die Qualität



der für uns vorbereiteten Häppchen hat alle überzeugt.

Empfang, die Information und die angebotenen Leckereien danken. (gf)

Bei Thai's erfuhren wir wie die Inhaber die anfängliche Geschäftsidee modifiziert haben, um den Wünschen der Bahnstädter entgegen zu kommen. Eine Auswahl der asiatischen Leckereien, alle ganz frisch hergestellt, ließ die Frage aufkommen, ob wir nicht den Abend hier beenden könnten. Aber – die Planung sah anderes vor.

In der Buchhandlung Lesenswert wartete man schon. Welche Geschäftsidee hinter der Erweiterung des Sortiments und der Hinzunahme von Kaffee- und Kuchenverkauf steckte, ließen wir uns erklären. Die Verkostung des Kuchens und der Quiche war überzeugend.

Balthazar empfing mit einem kühlen Drink. Auch hier erfuhren wir, dass sich in den fast 5 Jahren die anfängliche Geschäftsidee verändert hat. Der Mittagstisch ist einer der Neuerungen. Nach mediterranem Fingerfood fiel das erneute Aufbrechen schwerer.

Unsere Endstation hatten wir dann in der Vinothek erreicht. Bei einem Riesling und den dazu gereichten Häppchen beendeten wir unsere Tour. Auf diesem Wege wollen wir allen Gastgeber für den liebevollen

Kleine Bimmelbahn rockt im Kino

„Wir sind die kleine Bimmelbahn und stimmen tolle Lieder an.“ Diesen Text schmetterten die Kinder des Kinderchores der Bahnstadt am letzten Sonntag im Juni im roten Saal des Luxor-Kinos vor über 100 Gottesdienstbesuchern im We-will-rock-you-Style von Queen. Und auch mit den beiden folgenden Liedern konnten die jungen Sängerinnen und Sänger ihr Publikum begeistern. Chorleiter Christian Lipponer gab am Cajon den Beat vor. Kai Rast am Bass und James Barry am Keyboard sorgten für die weitere musikalische Unterstützung.

Eingeladen hatte die MOSAIK - Kirche für Heidelberg, die seit Januar 2019 regelmäßig an den Sonntagen von 10.30 bis 12 Uhr Gottesdienste im Kino feiert. Parallel finden Kinder- und Teeniegottesdienste für fünf Altersgruppen im Bürgerhaus statt. Dieses Engagement wurde auch von Kai Golücke, Vorstandsmitglied des Stadtteilvereins Bahnstadt, gewürdigt, der im Gottesdienst ein



Grußwort sprach. Er betonte darin die Lebendigkeit der Bahnstadt, die durch die Offenheit und die Einsatzbereitschaft ihrer Bewohner entstehe.

Natürlich freut sich der Kinderchor der Bahnstadt über neue, junge Mitglieder. Der Chor trifft sich freitags von 17 bis 17.45 Uhr im Bürgerhaus. Stimmung ist garantiert! Und auch die MOSAIK lädt herzlich zu ihren modernen Gottesdiensten im Kino ein, die uns zeigen, dass Christsein auch heute noch begeistert. (vs)

BahnstadtLive: Duo Martinique begeistert im Schulhof

Bei traumhaftem Wetter, kulinarischen Häppchen und kühlen Getränken versammelten sich über hundert Menschen, zeitweise bis zu hundertfünfzig, um den zauberhaften Klängen des Duos zu lauschen. Gut, dass bei diesem schönen Wetter der Schulhof der Grundschule Bahnstadt zur Verfügung stand, denn im großen Saal wäre es zeitweise eng geworden...

Martina Baumann – Virtuosin am Akkordeon und Uwe Loda mit seinen unzähligen Saxophonen spielten aus

ihrem riesigen Repertoire von eigenen Kompositionen, Valse musette, Tango Argentino, Bossa Nova, Chanson und Klezmer. Auch Stücke, vom Swing und Jazz beeinflusst, erklangen gefühlvoll und gekonnt. Uwe Loda verwandelte das begeisterte Publikum in einen mehrstimmigen Chor gepaart mit Percussion-Einlagen.

Das fünfköpfige Team der Bahnstadt-Live-Gruppe hatte am 5. Juli alle Hände voll zu tun: Durstige Kehlen mussten versorgt, Leckermäulchen befriedigt werden und für ein bequemes Plätzchen gesorgt werden. Dank des unermüdlichen Einsatzes von Mihai verlief alles reibungslos und entspannt. Die gute Küche vom Matthias machte alle glücklich, Petra sorgte für eine ansprechende Deko und informierte live die Social Media-Kanäle. Ingrid kümmerte sich professionell um den Ausschank und Steffi half an allen Ecken und Enden. Außerdem sprach sie als Patin dieser Veranstaltung ein paar herzliche Worte zur Begrüßung aus.

Im August macht BahnstadtLive Sommerpause. Der nächste Event „MUSIKtektur / ArchitekTON - Eine musikalische Architektour durch Parallelwelten“ findet am 27. September statt. (ab)

Der Stadtteilverein stellt ein!

Der Stadtteilverein Bahnstadt sucht eine engagierte und flexible Person, die bei der Vermietung der Räume im Bürgerhaus Bahnstadt tatkräftig hilft (Minijob). Ausführlichere Informationen zu den Aufgaben und Voraussetzungen finden Sie unter <https://www.bahnstadt.net/berichte-details/items/stellenanzeige.html>

Energiespeicher wird jetzt isoliert

Von der Bahnstadt aus ist gut zu sehen, wie der „Energie- und Zukunftsspeicher“ im Energiepark Pfaffengrund zur Zeit isoliert wird. In den vergangenen Wochen wurde der Speicher erstmals mit 20 Mio. Litern Wasser gefüllt. Mehrere Wochen hatte dieser Prozess in Anspruch genommen und wurde per Wärmebildkameras auch von außerhalb des Behälters verfolgt. Nachdem der angestrebte Füllstand erreicht worden war, wurde die Dichtigkeit des Behälters geprüft und nachgewiesen. Später soll bis zu 115°C heißes Fernwärmewasser darin eingelagert werden.

Die gegenwärtig zu beobachtenden Isolierarbeiten mit einer rund 50 cm starken Dämmschicht werden noch bis voraussichtlich Anfang August dauern. In der letzten Bauphase wird der Behälter seine „zweite Haut“ erhalten – eine Hülle aus einer Seilnetzstruktur mit metallischen Plättchen, die vom Wind bewegt werden und das Licht reflektieren. (nr, Stadtwerke HD)

Verkaufsstart für den Ferienpass 2019

Am 7. Juli ist das aktuelle Ferienpass-Programm der Stadt Heidelberg mit 140 Angeboten für Heidelberger Kinder und Jugendliche von sechs bis 16 Jahren erschienen. Der Verkauf findet von 11 bis 15 Uhr in den Räumen der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Heidelberg in der Plöck 2a statt. Ab 8 Uhr werden die Wartenummern ausgegeben. Der Ferienpass kostet elf Euro. Damit auch Kinder aus finanziell schwächer gestellten Familien an den Aktionen teilnehmen können, gibt es den Ferienpass gegen Vorlage des Heidelberg-Passes oder des Heidelberg-Passes+ kostenlos. (Stadt HD)



Impressum:
Bahnstadt info ist eine Mitteilung des Stadtteilvereins der Bahnstadt Heidelberg e.V. und erscheint 10 mal jährlich oder öfter.
V.i.S.d.P.: Dr. Norbert Rau, Langer Anger 75, 69115 Heidelberg, norbert.rau@bahnstadtverein.de

Autorenkürzel:

ab = Andrea Brunner
gf = Gabi Fischer
uf = Ulrich Fischer
th = Thorsten Hupperts
nr = Dr. Norbert Rau
vs = Dr. Volker Schmidt

Fotos: G. Fischer, U. Fischer, N. Rau, V. Schmidt